

Newsletter April 2021



Über das Projekt

Das im Frühsommer 2020 gestartete Projekt "Landschaft als Wasserspeicher" wird in Form einer Machbarkeitsstudie durchgeführt. Ziel ist es, Empfehlungen zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen aufzuzeigen. Diese sollen dazu geeignet sein, die aufgrund des Klimawandels verstärkt im Winterhalbjahr anfallenden Niederschlagsmengen zurückzuhalten. Wasser soll in Landschaft und Boden besser gespeichert werden. Dieses Wasser soll dann zu einem späteren Zeitpunkt, insbesondere im Frühsommer und Sommer, für Menschen, Tiere und Pflanzen verfügbar sein.

Finanziert wird die Machbarkeitsstudie mit Haushaltsmitteln des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Finanziell unterstützt wird es dankenswerterweise auch von den Unternehmen Schwarzwaldmilch GmbH, Energiedienst AG und Aquavilla.

Das Projekt läuft von Juni 2020 bis November 2021. Projektträger ist der Naturpark Südschwarzwald e. V. Projektbearbeiterin ist die UNIQUE forestry and land use GmbH.

Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/landschaft-als-wasserspeicher.php>

Nachrichten

Neues aus unseren Pilotbetrieben



Ein wichtiger Ansatz des Projekts ist das Einbeziehen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben als Praxispartner. Welche Herausforderungen gibt es in der Praxis, konkret auf unterschiedlichen Flächen? Welche Maßnahmen halten die Praxispartner für sinnvoll?

An dem Projekt nehmen sechs Betriebe aus dem Naturparkgebiet teil. Ende 2020 wurden einige von ihnen besucht, weitere wurden coronabedingt auf Anfang 2021 verschoben.

Ein Besuch bei Alexander Drechsle, Obstbauer in Grenzach-Wyhlen, ergab interessante Einblicke: Wasser wird nicht nur für die Tröpfchenbewässerung benötigt, sondern auch für die Spätfrostberegnung. Die Anlage eines Teichs und die Sanierung eines bestehenden Löschweihers werden untersucht.

Bewertung der Maßnahmen zum Wassermanagement

Das Projektteam hat eine Auswahl von Maßnahmen auf deren Wirksamkeit zur Verbesserung des Wassermanagements bewertet. Die Auswahl beinhaltet eine Vielfalt an Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft. Bei der Bewertung beteiligten sich zahlreiche Projektbeiratsmitglieder. Basierend auf (a) Praxisrelevanz, (b) Flächenrelevanz, (c) Wirksamkeit und (d) Kosten/Nutzen wurde eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen.

Der nächste Schritt im Projekt beinhaltet das Prüfen der konkreten Maßnahmen

auf deren Machbarkeit. Unter anderem werden technische, wirtschaftliche und rechtliche Fragen geklärt. Mit dem hydrologischen Modell WASIM-ETH wird die Wirksamkeit der Maßnahmen auch quantitativ geprüft.

Links und weitere Informationen

- Das WASIM-ETH-Modell: <http://www.wasim.ch/de/>

Naturpark Südschwarzwald e. V.
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg
info@naturpark-suedschwarzwald.de



Dieser Newsletter wird Ihnen innerhalb des Projekts „Landschaft als Wasserspeicher“ zugesandt. Wenn Sie künftig keinen Newsletter erhalten wollen, klicken Sie bitte auf „Abmelden“ unten.

[Abmelden](#)



© 2021 Naturpark Südschwarzwald e. V.

Mit freundlicher Unterstützung von



www.schwarzwaldmilch.de



www.energiedienst.de



www.aquavilla.de